

# **Mathe zu leicht? Ein Prof regt sich auf...**

**Beitrag von „Arianndi“ vom 7. Januar 2024 21:46**

Deine Seite macht zu den Einstiegsgehältern von Mathematikabsolventen keine Aussage. Da heißt es nur, dass sie "überdurchschnittlich" sind. Die von dir zitierten 57 T € sind ein Einstiegsgehalt von Leuten, die im "Berufsfeld" Mathematiker arbeiten.

Klickt man auf dieses angebliche Einstiegsgehalt für (das Berufsfeld) Mathematiker, erhält man die Auflistung möglicher Berufe, die hier wohl unter Mathematiker gezählt werden sollen und entsprechend ausgewertet wurden:

<https://www.absolventa.de/jobs/channel/m...ik/thema/gehalt>

Der Diplom-Mathematiker-Abschluss steht nicht drin, auch nicht der Master in reiner Mathematik, denn das ist ja nichts, was man arbeiten kann. Dafür steht der Mathelehrer drin.

Mit die höchsten Gehaltsaussichten hat in dieser Liste der Wirtschaftsprüfer. Lustigerweise können aber Mathematiker keine Wirtschaftsprüfer werden. Um diese langjährige Ausbildung zu erwerben, muss man Jurist oder BWLer sein. Weiterhin erscheint in der Liste der Mathematikerberufe auch der Maschinenbau-Ingenieur.

Jedenfalls sind diese 57 T € nicht das durchschnittliche Einstiegsgehalt aller Mathe-Absolventen.